

A N T R A G

**Interfraktionell
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Die Linke,
Fraktion SPD**

Gegenstand:

Erwerb der ehemaligen Tanzschule und Wohnhaus Mary Wigmans, Villa Bautzner Straße 107

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat erkennt die hohe kulturelle Bedeutung der ehemaligen Tanzschule und Wohnhaus Mary Wigmans, an.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
 - das Grundstück Bautzner Straße 107, 01099 Dresden mit Wohnhaus und Saalanbau auf Basis des angegebenen Verkaufspreises von 290.000 Euro vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement zu erwerben.
 - Es soll sichergestellt werden, dass die Kosten für Wiederinbetriebnahme, Sanierung und Betreuung vom künftigen Nutzer übernommen werden. Ebenso soll vorgelegt werden, welche Fördermittel hierzu eingeworben werden können und welche Aktivitäten es hierfür gibt.
 - mit dem Verein „Villa Wigman für TANZ e.V.“ über die Sanierung und Betreuung des Objektes als Produktions- und Probenhaus für freien Tanz und freie darstellende Künste in Verhandlung zu treten

Beratungsfolge

Ältestenrat		nicht öffentlich	zur Information
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Neustadt		öffentlich	zur Information
Ausschuss für Kultur und Tourismus		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend (federführend)

Stadtrat		öffentlich	beschließend
----------	--	------------	--------------

Begründung:

Der Stadtrat hat mit Beschluss des Antrages A 0041/15 die Verwaltung beauftragt, mit dem Freistaat Sachsen Verhandlungen aufzunehmen, um die ehemalige Tanzschule und Wohnhaus Mary Wigmans in der Bautzner Straße dauerhaft für eine Nutzung als Probenstätte der freien Szene in Tanz und Darstellender Kunst zu erhalten und auf eine Veräußerung an Dritte zu verzichten.

Im Ergebnis dieser Verhandlungen liegt zurzeit ein für die Stadt sehr günstiges Angebot zum Erwerb dieser Liegenschaft vor. Es ist nicht bekannt, wie lange dieses Angebot aufrechtgehalten wird. Eine Entscheidung des Stadtrates zum Erwerb und die Bereitstellung der notwendigen HH-Mittel sind dringend notwendig. Mit einer Entscheidung erst nach der Sommerpause besteht die Situation das Verhandlungsergebnis zu gefährden.

Für den Freistaat kommt nur ein Verkauf der Immobilie an die Landeshauptstadt in Frage, um den Nutzungszweck zu realisieren. Erbpachtmodelle oder die direkte Verpachtung an Dritte werden nicht als Möglichkeit gesehen. Der Landeshauptstadt wurde die Liegenschaft zu einem Kaufpreis von 290.000 Euro angeboten, der Verkehrswert ist deutlich höher.

Die Nutzung der Villa als Probenräume der Sächsischen Staatstheater von Seiten des Landes wurde im Mai 20017 mit Fertigstellung neuer Probenräume beendet.

2016 wurde der Verein „Villa Wigman für TANZ e. V.“ gegründet. Vertreter/innen dieses Vereins entwickelten ein Nutzungskonzept und verschiedene Finanzmodelle für den Betrieb der Liegenschaft. Seitens des Dachverbandes Tanz gibt es eine klare Absichtserklärung, dieses Vorhaben zu unterstützen.

Die notwendigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sind darin nicht enthalten, sie sollen durch den künftigen Pächter und Betreiber des Probenhauses „Wigman-Villa“ geleistet werden. Die LHD kann durch die gezielte Einwerbung von Fördermitteln diesen Prozess unterstützen.

Finanzierung: Haushaltposition Erwerb von Grundstücken und Immobilien

Christiane Filius-Jehne
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Thomas Löser
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

André Schollbach
Fraktion DIE LINKE

Christian Avenarius
SPD-Fraktion